

Südwest-Sachsen

h. Chemnitz. Eine große Kaninchen-Schau wird von der Jagdgruppe der Kaninchenzüchter des Kreises Chemnitz in Reverser Feldschlösschen veranstaltet. Die Schau zeigt 1130 verschiedene Tiere und 100 schöne Zellverarbeitungen; sie ist am Sonnabend und Sonntag geöffnet.

h. Chemnitz. Greisin tödlich verunglückt. Auf der Weststraße wurde am Donnerstag eine 84 Jahre alte schwerhörige Frau von einem Straßenbahnzug erfasst und zu Boden geschleudert. Die Greisin wurde in schwer verletztem Zustand ins Krankenhaus eingeliefert, wo sie bald darauf verschied.

h. Chemnitz. Zuchthaus für zwei gewissenlose Verbrecher. Vor dem Landgericht Chemnitz hatten sich der 23 Jahre alte in Lugau geborene Kurt Seifert und der gleichaltrige in Chemnitz geborene Erich Friedrich Müller wegen gemeinschaftlichen Rückfalldiebstahls und Seifert außerdem wegen fahrlässiger Tötung zu verantworten. Beide hatten am 30. Juni d. J. ein Kraftrad gestohlen und waren in hoher Geschwindigkeit über eine verkehrreiche Kreuzung gefahren, ohne das Vorfahrtsrecht eines Lastkraftwagens zu beachten. Der Lastkraftwagenfahrer hatte, um einen Zusammenstoß zu vermeiden, seinen schweren Wagen nach rechts gesteuert und war dabei auf den Gehsteig geraten. Eine 50jährige Frau war von dem Lastkraftwagen erfasst und getötet worden. Der Fahrer des Lastkraftwagens war freigesprochen worden. Seifert wurde wegen gemeinschaftlichen Rückfalldiebstahls, fahrlässiger Tötung und Übertretung von Bestimmungen der Reichsstraßenverkehrsordnung zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt. Außerdem wurde die

Sicherungsverwahrung gegen ihn ausgesprochen. Müller erhielt drei Jahre und eine Woche Zuchthaus; und es wurde bei ihm auf Zulässigkeit der Polizeiaufsicht erkannt. Beiden Angeklagten wurden die bürgerlichen Ehrenrechte auf fünf Jahre aberkannt.

h. Penig. Tödlich verunglückt. Als am Freitag nachmittag der 78jährige Rentner Hermendorf an der Umgehungsstraßenbrücke die Fahrbahn überschreiten wollte, wurde er von einem Kraftwagen erfasst und zu Boden geschleudert. Der Tod trat sofort ein. Die Schuldfrage bedarf noch der Klärung.

h. Limbach. Bürgermeister-Einweisung. Der bisherige kommissarische Bürgermeister von Rändler, Rudolf Bauer, wurde am Donnerstag durch Amtshauptmann Dr. Ringel-Chemnitz feierlich in sein Amt als Bürgermeister eingewiesen. Erster Beigeordneter Uhlig überreichte dem neuen Bürgermeister der Gemeinde Rändler mit Glückwünschen die Verzungsurkunde.

h. Verdau. Sich selbst gerichtet. Am 1. Dezember hatte ein in der Marienstraße wohnender 45 Jahre alter, nervenkranker Mann versucht, seine Ehefrau durch Schläge mit einem Hammer und Messerfischen zu töten und sich dann selbst das Leben zu nehmen. Der Urheber dieser blutigen Ehestratagie ist jetzt am Donnerstag aus dem Leben geschieden.

h. Verdau. Selbstmordversuch im D-Zug. In einem von München kommenden D-Zug hat ein 42 Jahre alter Reisender durch Öffnen der Pulsadern einen Selbstmordversuch unternommen. In Verdau wurde der Mann dem Arzt und dann dem Krankenhaus zugeführt.

h. Zwickau. Kraftfahrer gegen Kraftwagen. Auf der Neuhäuser Dresdner Straße prallten am Donnerstag nachmittag ein Kraftfahrer und ein Lastkraftwagen zusammen. Mit schweren Verletzungen mußte der Kraftfahrer nach dem Heinrich-Braun-Krankenhaus gebracht werden.

h. Wauen. Für 400 000 RM. Rotlandsarbeiten. Die beabsichtigte Herstellung von Siedlungsstraßen sowie eines Verbindungsweges vom Zeppelinplatz aus und der Ausbau

der Meuser Straße sollen hier als Rotlandsarbeit durchgeführt werden. Die dafür entstehenden Kosten von rund 400 000 RM. verteilen sich auf etwa 21 000 Tagewerke.

Stadttheater Wauen. Sonntag, 13. 12. (15.15) Schneeweißchen und Rosenrot. (20) Die Dorothee. — Montag, 14. 12. (20) Prinz Friedrich von Homburg. (25) Die Dorothee. — Dienstag, 15. 12. (20) Prinz Friedrich von Homburg. — Mittwoch, 16. 12. (16) Schneeweißchen und Rosenrot. (20) Die Dorothee. — Donnerstag, 17. 12. (20) Die Frau ohne Ruß. — Freitag, 18. 12. (20) Die Dorothee. (25) Die Dorothee. (20) Schatzkästlein und Rotrosen. — Samstag, 19. 12. (20) Schneeweißchen und Rosenrot. (19.30) Ball an Bord.

Küchenplan der Woche vom 13.—19. Dezember

(Vorschläge der NS-Frauenenschaft, Gau Sachsen, Abteilung Volkswirtschaft-Hauswirtschaft).

Sonntag: Eintopf: Weikraut mit Hammel- oder Rindfleisch und Kartoffeln. — Abend: Ferkelkopf mit Bratkartoffeln, Obst.

Montag: Mittag: Makharoniauflauf und Schwarzwurzel-salat. — Abend: Ferkelkopf.

Dienstag: Schulfreistück: Apfelhering. — Mittag: Quarksuppen, Möhrengemüse und Kartoffeln. — Abend: Ferkelkopf mit rohem, gewiegtem Spinat, Käsebrötchen.

Mittwoch: Mittag: Weiskohl- und Semmelpudding mit Preiselbeeren oder Tünke von verbilligter Marmelade. — Abend: Strohweizenbrot, roter Kürbissalat.

Donnerstag: Frühstück: Roggenmehlsuppe. — Mittag: Gebäckener Kaffee mit Fisch und Sauerkraut. — Abend: Kartoffelauflauf und Apfelkuchen mit Kürbis gestreut.

Freitag: Mittag: Blumhohlengemüse mit gebratenen Fleischhälften und Kartoffeln, Karamellkammer und Vanillesauce. — Abend: Zigeunermücheln, Käsebrat.

Sonntag: Mittag: Saure Kartoffelsuppe mit Knoblauchwürstchen. — Abend: Pudding mit Butterbrot und rohem Weikraut.

Denkt an jene Volksgenossen, die heute noch Eurer Hilfe bedürfen: Gebt vom 15. bis 17. Dezember Weihnachtsliebesgabenpakete!

Statt besonderer Anzeige.

Am Donnerstag, den 10. Dezember entschlief sanft unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante im Alter von 84 Jahren, wohlversehen mit den hl. Sterbefahramenten

Frau Elisabeth Luise Höhl geb. Spahl

Im Namen der Hinterbliebenen:
Adam Eiden.

Kohlfelde, USA., Dresden, Bonn,
Hermeschell, Hofterwih, den 11. Dezember 1936.

Die Beerdigung findet statt am Montag nachmittag 2.30 Uhr auf dem inneren kath. Friedhof, Dresden, Friedrichstraße 54.

Allen, die unserem Bruder und Onkel
Herrn Karl Löbmann, Dresden
während seiner Krankheit und nach seinem
Seingange Liebe erwiesen haben,
danken hierdurch herzlich
die trauernden Angehörigen.
in Pirna und Schirgiswalde.

Pelze

Damen-Mäntel v. Mk 250.—
Paletots, Jacken
Füchse in allen Preislagen
Herrenpelze besonders billig

Wieselmann, Dresden A 1
Viktoriastraße 22

REHFELD

Fällhalter
Fachgeschäft mit größter Auswahl erprobter
Fabrikate. Reparaturen aller Systeme.

Pirnaischer Platz

Sie können nur Vorteile haben, wenn Sie die Anzeigen in der Sächs. Volkszeitung verfolgen.

Unmod. Pelze
Mäntel, inschicke Jackchen oder
lang ändert
wirklich billig
Seidel, Sauer Str. 19
Hofgäßchen

Denke an Festgeschenke

Für den Herrn

Oberhemd mit 1 losen Stäbch., Kgn. u. Ers.-Stoff f. Mansch., Popeline, gemust. 3 95	Westover Wolle, gestr., Sportmusterung 5 95
Selbstbinder reine Naturseide, apart. Must. 1.35, Druckknopfblnd., „Liesetasse.“ 0 95	Pullover Sportform, mit Kragen und Reißverschluss 7 45
Sportstrümpfe Wolle, m. Pat.-Elast.-Rand 1 25	Weste Wolle, gestrickt, Strapazier-Qualität 9 95
Unterhose Wolle gemischt, Gr. 4 Dazu pass. Jacke, 1/2 Arm, 1.65. 1 60	Handschuhe echt Nappaleder, mit warm. Flauschfutter 5 95

Für die Dame

Blusenschoner Wolle, gestrickt, pastellfarbig 2 95	Wollweste gestrickt, mit Kragen und Gürtel 7 95
Pullover-Jäckchen Wolle, gestrickt, mod. Strickart, mit Knopfgarnitur 5 95	Strickkleid Wolle, sander Ausschnitt mit Schleife, Botte Form 12 75
Hemdchen Wolle m. Baumwolle, Gr. 42 Dazu pass. Schlußflügel 1.95. 2 10	Schlauchrock Wolle, gestrickt, Gr. 42-44, m. Bandträger, 5.90, m. Vollschleife 4 40
Schleppfächer Wolle, gestrickt, m. verstärk. Zwickel, Gr. 42 3 60	Jumperschürze Reisswand 1 45
Strümpfe künstl. Seide m. Wolle hinterlegt, Fuß verstärkt 1 95	Handschuhe Wolle, gestrickt, mit Manschetten 1 95

Für das Kind

Woll-Kleidchen Handarbeit, bis 1 Jahr 3 25	Lammfell-Mantel Kollerform, weiß, fütig, Gr. 42 7 50
Handschuhe Wolle, gestrickt, große Flauschmanschette 1 25	Strümpfe Wolle, gestr., weich u. warm, Fuß verstärkt 1. Gr. 1 mit 15 1/2 Steigung 1 25

Handarbeiten

Herzkissen gezeichnet 0 90	Buntranddecken Indanthren, 130/160, gezeichnet 2 90
Kissen Gittertüll, Häkelarbeit, Material u. Anleimung rund 3.15 3 85	Filedecken 130 cm Ø 130/160 cm mit Franzen 6.— 6 00
Schlummerrolle Gittertüll, Material u. Anleim. 6 70	Kinderschürze Indanthren, Nadelstreffen, gezeichnet 1 10
Weihnachtsdecken gezeichnet, 80/80 1 20	Damenschürze Nessel, farbig eingest., gez. 1 35

Sternberg
Wilsdruffer Straße 44
ABC-Lieferant

Unser lieber Herrgott erlöste heute früh mein heilgeliebtes Mütterchen, unsere teure Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Marie Bräuer geb. Schierack

wohlversehen mit den hl. Sterbefahramenten, von ihrem lang-jährigen Leiden.

In Rillem Weh
Marie Bräuer

Im Namen aller Hinterbliebenen.

Dresden-N. 19, den 11. Dezember 1936.
Kuglsburger Str. 48.

Beerdigung am Dienstag, den 15. Dezember 1936, 2.30 Uhr auf dem Neuhäuser kath. Friedhof, Bremer Straße.

Weihnachtswunsch!
Möchte einem lieben, verwöhnten Menschen, über-gesetzten Weihnachts- und Lebensglück wünschen. Bin 33 Jahre, mittelgroß, hellblond, ein gelinder, hoher Mensch, aus guter Form, mit etwas Bar-bart u. Ausdauer. Da bin ich, Winter mit Schnee angedacht. Ich unter 30 bis 35 an den Berlag der Sächsischen Volkszeitung.

Sterbefälle in Dresden
Am 7. Dez.: Müller, Maria, ohne Beruf, 72 J., Mittelstr. 14; Juchteriedel geb. Schwaiger, The-rese, 48 J., Schubertstr. 31; Kullig, Joseph, Schneidergehilfe, 46 J.,

Kathol. Ehe
Ich, größte, älteste er-folgreichste kath. Vereinigung für alle Kreise Kirch. Einig. Ich, mehrere 1000 Mitglieder. Streng ver-schieden. Neuland-Bund J Leipzig O 1 / 241

geburt-, Verlobungs-, Vermählungs- und Trauer-Anzeigen
sollten Sie vor allem der Sächsischen Volkszeitung zuweisen.

Rundfunk
Deutschlandfender
Sonntag, 13. Dezember

6.00 Aus Hamburg: Hafenkon-jert; 8.00 Der Bauer spricht — Der Bauer hört; 9.00 Sonntag-morgen ohne Sorgen; 10.00 Mor-gensfeier der S.V.; „Wer sein Volk liebt, beweist es einzig durch Opfer“; 10.30 Fantastien aus der Wurlitzer Orgel; 11.00 Wiederhol-ung der Rede von Ministerpräsi-dent Göring auf d. Reichsbauertag; 12.00 Aus München: Stand-musik aus der Feldherrnhalle; 12.55 Zeitzeichen der Deutschen Seewarte; 13.10 Aus München: Musik zum Mittag; 14.00 Kinder-lustspiel; 14.30 Beliebter Melo-dienreigen (Schallplatten); 15.00 John Minuten Schach; Schachblind-heit; 15.10 Sie stammen vom Bauernhof! Gustav Ruhland, ein vergessener deutscher Bauernbe-ber; 16.00 Neue Tanzmelodien (Schallplatten); 17.00 Zweites Wunschkonzert für das Winter-fest 1936/37 mit sechs Kap-ellen; 19.00 Intendant Goeck Otto Stoffregen spricht; 19.10 Zweiter Teil des Wunschkonzertes für das Winterfest 1936/37; 19.40 Deutschland-Sportecho, Funkberich-te und Sportnachrichten; 20.00 Dritter Teil des Wunschkonzertes für das Winterfest 1936/37; 22.15 Wetter-, Tages- und Sport-nachrichten; 22.30 bis 24.00 Wir bitten zum Tanz! Barnabas von

Georg spielt; dazu 22.45 bis 23.00 Deutscher Seewetterbericht.

Montag, 14. Dezember

6.00 Gladienspiel, Morgenruf, Wetterbericht für die Landwirtschaft, Fröhlicher Wochenanfang; dazu um 7.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes; 10.00 Grund-schulfunk; 11.15 Deutscher Seewet-terbericht; 11.40 Der Bauer spricht — Der Bauer hört; anchl. Wet-terbericht; 12.00 Aus Leipzig: Mus-ik zum Mittag; dazu 12.55 Zeit-zeichen der Deutschen Seewarte; 13.45 Neueste Nachrichten; 14.00 Allerlei — von Zwei bis Drei! 15.00 Wetter- und Wärsenberichte und Programmhinweise; 15.15 Bäckerkunde der Hiltlerjugend; 15.30 Vom Anklöpfeln im Ap-vent; 15.45 Allerlei Kalender fürs Neue Jahr! 16.00 Musik am Nach-mittag: Barnabas von Georg spielt; in der Pause von 17.00 bis 17.10 Bremische Anekdoten von Karl Verbo; 18.00 Unterhaltungs-musik; 19.00 Querschnitt durch die 11. Olympischen Spiele; 22.00 Wet-ter-, Tages- und Sportnachrichten; anchl. Deutschlandecho; 22.30 Eine kleine Nachtmusik; 22.45 Deutscher Seewetterbericht; 23.00 bis 24.00 Vom Ultraschallwellen-sender Wälschen: Es melbet sich zur Stelle die ultrakurze Welle!

Reichsfender Leipzig
Sonntag, 13. Dezember

6.00 Aus Hamburg: Hafenkon-jert; 8.00 Aus Dresden: Morgen-

feier; 8.30 Orgelmusik; 9.00 Aus Dresden: Das ewige Reich der Deutschen; 10.00 Alte und neue Chor-musik, gesungen von der Leipziger Universitätshochschule; 10.30 Redender Sonntag; 11.00 Wiederholung der Rede von Pri-nzipalpräsident Göring auf dem Reichsbauertag; 12.00 Aus Ber-lin: Musik am Mittag; 14.00 Zeit und Wetter; 14.05 Von weihnacht-lichen Gebäckbrotten und Früch-ten; 14.25 Wir basteln — diesmal für das W.W.W.; 15.00 Brahms und Herzogenbergs. Musik und Worte um eine Freundschaft; 15.40 Rund um die Reulenberg; 16.00 Aus Sonneberg: Vom Hundertsten ins Tausendste. Der bunte Sonntag; Nachmittag; 18.00 Bilder für den Weihnachtstisch; 18.20 Es weihn-achtet (Schallplatten); 19.00 Der Ruhmshörer tanzt; 19.50 Sonder-sportfunk; 20.00 Aus Frankfurt: Das hat kein Goethe geschrieben. Ein heiterer Abend um das Wie-ner Lied; 22.00 Nachrichten und Sportfunk; 22.30 bis 24.00 Vom Deutschlandfender: Wir bitten zum Tanz; Barnabas von Georg spielt.

Montag, 14. Dezember

6.00 Aus Berlin: Morgenruf, Reichswetterbericht; 6.10 Aus Ber-lin: Funghammastik; 6.30 Aus Frankfurt: Unterhaltungsmusik; dazu 6.50 bis 7.00 Mitteilungen für den Bauer; 7.00 bis 7.10 Nach-richten; 8.00 Aus Berlin: Funghammastik; 8.30 Kleine Musik;

8.30 Aus Breslau: Für die Ar-beitskameraden in den Betrieben; 9.55 Wasserstandmeldungen; 10.00 Aus Hamburg: Der Geist im Glas. Ein Märchenspiel; 10.30 Wetter und Wasserstand, Tages-programm; 10.45 Heute vor . . . Jahren; 11.30 Zeit und Wetter; 11.45 Für den Bauer; 12.00 Mit-tagskonzert; dazu 13.00 bis 13.15 Zeit, Nachrichten u. Wetter; 14.00 Zeit, Nachrichten u. Börse; 14.15 Musik nach Tisch (Schallplatten); 15.00 Für die Frau: Geschenke aus Kaninchenleder und -fellen; 15.10 Kunstbericht; 15.30 Ruffha-lisches Zwischenspiel, 15.40 Wo der Chronist Thietmar schrieb. Ein Nachmittag in Merseburg; 16.00 Kurzweil am Nachmittag (Schallplatten); 17.00 Zeit, Wetter und Wirtschaftsnachrichten; 17.10 Von der Entstehung des Bern-steins; 17.30 Ruffhalsches Zwi-

schenspiel; 17.40 Der neue Straf-gefängnisbau; 18.00 Musik zum Feierabend; 19.00 Kloden und Duden. Funghöpen um Weich-nachtsbaum und Gabentisch; 19.50 Umschau am Abend; 20.00 Nach-richten; 20.10 Aus Halle: Singt und lacht mit uns; 21.00 Tiroler Kompositionen; 22.00 Nachrichten u. Sportfunk; 22.30 Aus Dresden: Verhämte Stimmen auf fettenen Schallplatten (3); 23.00 bis 24.00 Es melbet sich zur Stelle die ultra-kurze Welle.

Pelzwaren, Hüte u. Mützen
jeder Art — eigene KÜchschneid-Üm-hüllen. Modernisieren solid und preiswert

Fachmann **Heinr. Padberg**
Dresden-N. 6, Louisenstr. 70, Tel. 57929